



Alles im Leben besteht aus Schwingungen. Das entdeckte auch die Homöopathie für sich. Das Simile-Prinzip, also das Ähnlichkeitsprinzip, hat nicht nur Gültigkeit in der Lehre der Homöopathie, sondern auch bei den aus unserem Geist entsprungenen Ge-

## Die Schwingung und das Simile-Prinzip - das Ähnlichkeitsprinzip



*Maria Virchow*

*Alles im Leben besteht aus Schwingungen. Das entdeckte auch die Homöopathie für sich. Das Simile-Prinzip, also das Ähnlichkeitsprinzip, hat nicht nur Gültigkeit in der Lehre der Homöopathie, sondern auch bei den aus unserem Geist entsprungenen Gedanken.*

Jeder Mensch hat seine eigene Chemie, diese Chemie entsteht schon im Mutterleib und ist abhängig von den Gedanken, Taten und der Nahrung der Mutter. Schon wenn das Kind auf die Welt kommt, ist es prädestiniert für positive oder negative Entwicklungen.

Die Muttergedanken in der Schwangerschaft, ob ängstlich oder zuversichtlich, beeinflussen die Chemieentwicklung des Neugeborenen enorm. So kann entweder ein positiver oder ein negativer Mensch entstehen. Die Schwingungen der Gedanken der Mutter beeinflussen die Schwingung des Neugeborenen.

Jeder Mensch hat ein eigenes Bauchgefühl, das den eigenen Schwingungen un-

terliegt. Jeder Mensch kann seine Schwingung mit positiven Gedanken optimieren. Wenn ein Mensch eine negative Phase durchläuft, liegt das an seinen negativen Schwingungen, die durch seine eigenen Gedanken entstehen und Form annehmen. Das heißt, er produziert selbst destruktive Schwingungen, die sich bis zu schwarzer Magie entwickelt, und benötigt ständig fremde Hilfe, die diese negativen Schwingungen neutralisiert. Aber selbst wenn eine professionelle Hilfestellung die schlechten Schwingungen/schwarze Magie neutralisiert, kann die Hilfe nicht von langer Wirkung sein, wenn die betroffene Person ihre Einstellung nicht zum Positiven ändert und weiterhin negative Gedanken produziert. Daher biete ich Einzelunterricht an, für die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

## Die Schwingung und das Simile-Prinzip - das Ähnlichkeitsprinzip

www.shaman-magazine.com



Alles im Leben besteht aus Schwingungen. Das entdeckte auch die Homöopathie für sich. Das Simile-Prinzip, also das Ähnlichkeitsprinzip, hat nicht nur Gültigkeit in der Lehre der Homöopathie, sondern auch bei den aus unserem Geist entsprungenen Gedanken.

Damit die Lebenseinstellung fließend ins Positive umgewandelt werden kann. Also ist es wichtig, dass der Klient an sich mitarbeitet. Oft verdächtigen verzweifelte Menschen eine dritte Person und ahnen nicht, dass sie selbst der eigene Feind sind, der diese negativen Zustände produziert. Natürlich ist ein Talisman, Pentagramm, magische Rituale oder andere Glücksbringer immer eine positive Unterstützung. Doch ohne den Zugang zu positivem Denken und Handeln wird nichts auf Dauer entstehen.

Die Selbsthilfe kann Großartiges bewirken. Als erstes muss man sich im Klaren darüber sein, dass um uns herum alles aus Schwingungen besteht. Also muss man Wirkung und Ursache erkennen. Zunächst sollte man die Selbsterkenntnis finden und sofort aufhören andere zu beschuldigen und diese verantwortlich zu machen. Wichtig ist es, die Verantwortung zu übernehmen und nicht alle Geschehnisse als Werk der schwarzen Magie zu sehen. Es sollte einem bewusst sein, dass der Alltag nicht ohne Hindernisse verlaufen kann. Aber wenn man ständig einer Reihe von negativen Ereignissen konfrontiert ist, spätestens dann muss man sich bemühen, bewusst positiv zu denken und zu handeln – auch wenn es noch so schwer ist. Wenn sich der Mensch fünf Monate ohne Wenn und Aber aneignet positiv zu denken und auch in der schwierigsten Situation mit Liebe handelt, wird spätestens im sechsten Monat ein positiver Zyklus eintreten.

Die meisten Menschen halten das nicht auf Anhieb durch, deswegen ist es wichtig, sich immer wieder selbst zu korrigieren. Wenn einem zum Beispiel der Nachbar einem Unrecht tut, kann man mit seinen eigenen positiven Gedanken gegensteuern und in diesem Moment geht die negative Schwingung an den Adressaten zurück und das ist Strafe genug. Hat man von Monat zu Monat eine positive Schwingungsmauer um sich gebaut, prallt an dieser alles ab. Sollte man gelegentlich in die alten Muster verfallen, bekommt diese positive Schwingungsmauer keine Brüche. Deswegen ist es wichtig, durch positive Gedanken positive Schwingungen um sich zu erzeugen. Dies erreicht man, in dem man großzügig zu sich selbst und anderen ist ohne Angst vor Verschwendung.

Wer ohne Angst lebt, lebt in guten Schwingungen und erreicht alles was er sich wünscht.

Deswegen ist es so wichtig auch zu feiern. Dem Universum helfen fröhliche Menschen.

Heute werde ich eine Geschichte erzählen, die ich selbst erlebt habe. Es ist ein von vielen die wieder mal die Kraft der Schwingung nach dem Simile-Prinzip darstellt.

Vor circa 10 Jahren bekam ich neue Nachbarn. Das Nachbarhaus stand zuvor zwei Jahre leer.

## Die Schwingung und das Simile-Prinzip - das Ähnlichkeitsprin-

www.shaman-magazine.com



Umso freudiger begrüßte ich sie und nahm freundschaftlichen Kontakt auf. Täglich begrüßten wir uns und tauschten Gedanken aus. Die Familienväter der neuen Parteien, waren beide Anwälte, so auch der Besitzer des Hauses selbst. Der Anwalt im zweiten Stock, war ein sehr schöner Mann und lebte in zweiter Ehe mit einer jungen hübschen Frau. Im ersten Stock wohnte ein junger Anwalt mit Frau, Kindern und Hund. Es war alles wunderbar, bis sich plötzlich diese drei Anwälte wegen Belanglosigkeiten gegen mich stellten. Sie behaupteten unter anderem, ich hätte während ihrer Abwesenheit den uralten Maschendrahtzaun zu meinen 2 cm Gunsten versetzt. Tatsächlich ist zwischen diesen beiden Höfen ein uralter Sockel, auf dem alle Spuren der bisher angebrachten Zäune zusehen sind. Von da an gab es negative Schwingungen. Als sie mich damit konfrontierten, ließ ich die drei Anwälte am Zaun stehen, um der negativen Schwingung zu entgehen. Durch diesen Zustand nisteten sich nach und nach immer mehr negative Schwingungen zwischen uns ein. Der Anwalt des zweiten Stockes sagte mir damals im Frühjahr eiskalt ins Gesicht, dass er dafür sorgen würde, dass ich mein Haus verlasse. Bei dieser Ansage blieb ich cool und sagte spontan: „Bevor ich rausgehe, gehen Sie mit zwei Beinen nach vorne.“ Am 31. Oktober desselben Jahres, bellte mein Hund merkwürdig, so dass ich aus dem Fenster schaute und einen Sarg und eine weinende Frau sah. Sie murmelte vor sich her: „Er hat sich aus Liebeskummer umgebracht...“. Später erfuhr ich, dass seine junge Frau ihn direkt nach dem gemeinsamen Urlaub verlassen hatte und gleich von ihrem neuen Freund schwanger geworden war. Durch seine dogmatische Art, hatte er keinen Anschluss zu einer neuen Frau

gefunden.

Das ist eine Demonstration was selbst produzierte, negative Gedanken und Schwingungen anrichten können, die bis zur Selbstzerstörung führen können. Was er mir wünschte, traf ihn selbst. An seinem Schicksal erfreue ich mich nicht, im Gegenteil, ich empfinde ein tiefes Bedauern. Denn ich versuchte zu dieser Zeit alles erdenkliche, um ihn positiv zu stimmen, doch meine Bemühungen stießen auf taube Ohren. Das ist eine wahre Geschichte.

Ein guter Schutz gegen alle erdenklichen Hindernisse, wäre sich helfen zu lassen die negativen Schwingungen zu neutralisieren. Und sofort anzufangen Tag für Tag und Schritt für Schritt positives Denken und Handeln zu üben. Das bedeutet, nie wieder andere Menschen beschuldigen, sondern den Alltag annehmen wie er kommt und mit Freude und Ruhe die Aufgaben erledigen. Immer mit der Gewissheit, dass alles gut wird. Das ist positive Schwingung, die auf positiven Gedanken basiert. Diese Gedanken können durch Fröhlichkeit erzeugt werden und durch den Glauben an die Vorsehung, dass Hilfe naht. Durch täglichen, mehrmaligen Kontakt zum Universum, erfüllt das Universum jeden Wunsch. Dies funktioniert nur, wenn man den Aufbau positiver Schwingung ununterbrochen übt. Das ist die Vertrauensbasis allen Lebens. Auch Pflanzen, Vögel und Erde, also die gesamte Natur, vertraut darauf, dass die Vorsehung das gibt, was sie benötigen. Nur die Gedanken und Handlungen negativer Menschen zerstören unseren Planeten. Jeder Mensch kann die Welt positiv verändern, nur mit seinen eigenen Gedanken und Taten.